

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	11
1. Das Mittelalter als Epoche. Bewertungen und Wahrnehmungen .....	13
1.1 Wie „mittelalterlich“ war das Mittelalter? .....	13
1.2 „Paradiesgärtlein“ oder „scheußliches Mittelalter“? .....	13
1.3 Über die Vielfalt des Mittelalters .....	14
1.4 Das Mittelalter – das „nächste Fremde“? .....	14
1.5 Das „moderne“ Mittelalter? .....	15
2. Kaiser, König, Reich .....	17
2.1 Von Hausmeiern zu Kaisern – die Entstehung der Karolingerdynastie .....	18
2.1.1 Die Ursprünge des fränkischen Großkönigtums (1974) .....	18
2.1.2 Gregor von Tours über die Einigung der Franken unter Chlodwig I. (zwischen 573 und 575) .....	19
2.1.3 Gregor von Tours über die Taufe Chlodwigs I. (zw. 573 und 575) .....	19
2.1.4 Ein Altargemälde des 15. Jahrhunderts zur Taufe Chlodwigs .....	21
2.2 Der Aufstieg der Karolinger .....	22
2.2.1 Das machtlose merowingische Königtum unter dem Einfluss der Hausmeier (um 835) .....	22
2.2.2 Der Hausmeier Pippin wird König (749 und 750) .....	23
2.2.3 Karl der Große – ein „Vater Europas“? .....	23
2.2.4 Einhard über Karl den Großen (um 835) .....	24
2.2.5 Einhard über die Kriege Karls des Großen (um 835) .....	25
2.2.6 Maßnahmen zur Zwangskristianisierung der besieгten sächsischen Völker (um 782) .....	26
2.3 Die Kaiserkrönung Karls des Großen im Jahr 800 .....	28
2.3.1 Die Lorscher Annalen (801) .....	28
2.3.2 Die Reichsannalen (801) .....	29
2.3.3 Die Lebensbeschreibung Papst Leos III. (zw. 800 und 814) .....	29
2.3.4 Die Sicht Einhards (um 835) .....	29
2.3.5 Das Verhältnis zwischen Karl dem Großen und Papst Leo III. .....	30
2.3.6 Karl der Große sendet Königsboten aus, um die Verwaltung seines Reiches sicher zu stellen (802) .....	31
2.4 Die Entstehung Europas? Die Reichsteilungen unter den Söhnen Karls des Großen .....	32
2.4.1 „Divisio Imperii“ (Teilung des Reiches, 806) .....	32
2.4.2 Die Straßburger Eide (842) .....	33

2.4.3	Der Vertrag von Verdun (843) .....	34
2.4.4	Die Teilungen des Frankenreichs unter Karls Söhnen .....	35
2.4.5	Karl der Große – ein Vater Europas? Bewertungen moderner Historiker .....	35
2.5	Wie heilig ist der Thron? Herrscherlegitimation im früheren Mittelalter .....	37
2.5.1	Franken als Römer? „ <i>Translatio imperii</i> “ (Übertragung des Reiches) .....	37
2.5.2	Die Herrschaftsidee Kaiser Ottos I. .....	38
2.5.3	Otto III. .....	38
2.5.4	Heinrich II. .....	40
2.6	Kaiser und Papst .....	40
2.6.1	Karl und Leo – Begründer des mittelalterlichen Verhältnisses von Kaiser und Papst (796) .....	41
2.6.2	Der Investiturstreit und der „Gang nach Canossa“ (1077) .....	41
2.6.3	Humbert von Silva Candida über die Investitur (um 1058) .....	43
2.6.4	Päpstlicher Machtanspruch: Das „ <i>Dictatus Papae</i> “ Gregors VII. (1075) .....	44
2.6.5	Absetzung Papst Gregors (Januar 1076) .....	45
2.6.6	Exkommunikation Heinrichs (Februar 1076) .....	46
2.6.7	Der Gang nach Canossa in der Beschreibung des Lampert von Hersfeld (1076/77) .....	46
2.6.8	Der Bericht Papst Gregors über die Ereignisse in Canossa (1077) .....	47
2.6.9	Heinrichs Unterwerfung in Canossa .....	48
2.6.10	Ernst-Wolfgang Böckenförde: Bedeutung des Investiturstreits (1967) .....	48
2.6.11	Die zwei Gewalten („Zwei-Schwerter-Lehre“) .....	49
2.6.12	Lüneburger Sachsenspiegel (1. Hälfte des 15. Jahrhunderts) .....	50
2.6.13	Ein Höhepunkt päpstlichen Machtanspruches: Aus der Bulle „ <i>Unam Sanctam</i> “ (1302) .....	51
2.7	Königswahlen – Königswähler .....	52
2.7.1	Zwei Könige für ein Königreich. Die Doppelwahl von 1257 .....	52
2.7.2	Die sieben Kurfürsten wählen Heinrich VII. zum König (1308) .....	53
2.7.3	Der Kurverein von Rhens (1338) .....	54
2.7.4	Die Abnabelung des Kaisertums vom Papsttum: Das „ <i>Licer iuris</i> “ von 1338 .....	55
2.7.5	Die „Goldene Bulle“ Karls IV. von 1356 .....	55
2.7.6	Das Mandat des Volkes als Herrschaftsgrund: Marsilius von Padua (1324) .....	56
2.8	Reichskrise und Reichsreform .....	56
2.8.1	Das Reich in der Krise: Nikolaus von Kues über die Notwendigkeit einer Reichsreform (1433) .....	56
2.8.2	Reformideen im 15. Jahrhundert: Job Vener über die Reichsreform .....	57
2.8.3	Der „Ewige Landfrieden“ von 1495 .....	58
	Anmerkungen .....	59

<b>3. Land und Herrschaft .....</b>	<b>60</b>
3.1 Bäuerliche Lebenswelten: Hof, Feld, Dorf .....	62
3.1.1 Ruhezeiten und Arbeitsteilung nach einem Kapitular Karls des Großen (789) .....	62
3.1.2 Eine Hungersnot auf dem Lande (1032) .....	62
3.1.3 Eine bäuerliche Kleiderordnung (um 1150) .....	63
3.1.4 Zu tun gibt's genug! Ein „Bauernlied“ aus dem frühen 15. Jahrhundert .....	63
3.1.5 Bauern und Herren: Zwei Monatsbilder nebeneinander (15. Jahrhundert) .....	64
3.1.6 Zusammenleben im mittelalterlichen Dorf – aus dem SachsenSpiegel (um 1225) ....	64
3.1.7 Bäuerliche Arbeit im Jahreslauf (um 1480) .....	65
3.1.8 Das Dorfleben im ausgehenden Mittelalter (1520) .....	66
3.2 Grundherrschaft, Leibeigenschaft und Frondienst .....	67
3.2.1 Aus dem Urbar der Abtei Prüm im Jahre 893 .....	67
3.2.2 Frondienst (9. Jahrhundert) .....	68
3.2.3 Die Güter des Klosters Prüm im 9. Jahrhundert .....	69
3.3 Soziale Ordnung und ihre Erklärungen („Ständegesellschaft“) .....	70
3.3.1 Gesellschaftlicher Wandel im Hochmittelalter:	
Die Gesellschaftslehre des Abtes Abbo von Fleury (994) .....	70
3.3.2 Burchard von Worms über Freiheit und Knechtschaft (um 1008/1012) .....	71
3.3.3 Adalbero von Laon über die Ständegesellschaft (um 1017) .....	71
3.3.4 Hildegard von Bingen über die Trennung der höheren und niederen Stände .....	72
3.3.5 Vom Ursprung der Unfreiheit und Leibeigenschaft („SachsenSpiegel“, ca. 1220) .....	73
3.3.6 Gemeinsamer Besitz und gleiche Rechte? – Jean Froissart in seiner Chronik (1387) .....	73
3.4 Ritter und Herren: Adlige Lebenswelten .....	74
3.4.1 Leben auf der Burg (1518) .....	74
3.4.2 Ritterliche Tugend im höfischen Roman: Der „Arme Heinrich“ (kurz vor 1200) ....	74
3.4.3 Lampert von Hersfeld: Krieg ist nicht ritterlich! (nach 1070) .....	76
3.4.4 Schwertleite und Ritterschlag .....	77
3.4.5 Der Ritterschlag im Comic (1930er Jahre) .....	77
3.4.6 Der Ritterschlag in der Nachzeichnung einer zeitgenössischen Darstellung .....	78
3.4.7 Der Schwertsegen bei der Erhebung eines Knappen zum Ritter .....	78
3.4.8 Das Turnier (15. Jahrhundert) .....	79
3.4.9 Geschichtskultur: ein mittelalterliches Turnier heute .....	80
3.4.10 Mittelalterliche Darstellung eines Turniers (um 1300) .....	80
3.4.11 Gottfried von Straßburg: Die Erziehung der Königstochter Isolde (um 1210) ....	81
3.4.12 Joseph Grünpeck über Kaiser Maximilian I., den „letzten Ritter“ (15./16. Jahrhundert) .....	81
3.4.13 Maximilian I. von Dürer (1519) und Rubens (1618) .....	82
3.4.14 Niccolò Machiavelli: Maximilian I. als Kaiser und Kriegsherr .....	82

4.	<b>Die Stadt im Mittelalter .....</b>	84
4.1	Städte als Zentren im mittelalterlichen Deutschland .....	85
4.1.1	Wie groß war eine mittelalterliche Stadt? (1979) .....	85
4.1.2	Die Stadt im Krieg (um 1440) .....	86
4.1.3	Piccolomini über die deutschen Städte (1458) .....	86
4.1.4	Fastfood, Dolce Vita und Vetternwirtschaft im Rom des frühen 16. Jahrhunderts ..	87
4.2	„Stadtluft macht frei“ – Bürgerrechte, Bürgerpflichten .....	88
4.2.1	Ein Stadtprivileg für Speyer (1111) .....	88
4.2.2	Das älteste Straßburger Stadtrecht (um 1150) .....	89
4.2.3	Konkurrenz um Markt und Brücke: München und Vöhring (1180) .....	90
4.2.4	Ein Konflikt mit dem Stadtherrn über die „Schlüsselgewalt“ (1307) .....	90
4.2.5	Wie wird man Bürger zu Konstanz? (1378) .....	91
4.2.6	Der älteste Frankfurter Bürgereid (1398) .....	91
4.2.7	Öffentliche Ordnung in Köln (um 1400) .....	92
4.2.8	Aus der Nürnberger Bettelordnung von 1478 .....	92
4.2.9	Otto von Freising über die italienischen Stadtgemeinden (um 1150) .....	93
4.3	Frauen- und Familienleben in mittelalterlichen Städten .....	94
4.3.1	Ein schweres Kindbett (1115) .....	94
4.3.2	Philipp von Novara über kindlichen Eigensinn (um 1260) .....	94
4.3.3	Albrecht von Eyb über Kindererziehung (1479) .....	95
4.3.4	Christine de Pizan über die mangelnde Mädchenbildung (1405) .....	95
4.3.5	Ursula, eine Meisterin des Kochlöffels (1486) .....	96
4.3.6	Kramhändlerinnen im Goslarer Recht (1281) .....	96
4.3.7	Aus dem Amtsbrief der Kölner Seidenmacherinnen (1469) .....	97
4.3.8	Die Straßburger Weber beschweren sich über Konkurrenz durch Frauen (15. Jh.) .....	98
4.4	Handel, Handwerk, Lohnarbeit .....	98
4.4.1	Markt, Zoll und Stadt im „Statutum in favorem principum“ (1232) .....	98
4.4.2	Preise und Löhne im mittelalterlichen Dortmund (1436) .....	99
4.4.3	Drei Stadt Familien (ca. 1505/1510) .....	100
4.4.4	Handwerk in der Genossenschaft: Statuten der Beutel- und Gürtelmacher von Danzig (1412) .....	100
4.4.5	Qualitätskontrolle der Schuster in Frankfurt am Main (1335) .....	101
4.4.6	Ein Streik im Aachener Wollgewerbe (um 1477) .....	101
4.5	Die Hanse .....	102
4.5.1	Ein Vertrag zwischen Hansekaufleuten und dem Fürsten von Smolensk (1229) ...	102
4.5.2	Handelssperre gegen Flandern: Der Lübecker Hansetag (1358) .....	103
4.5.3	„Global Playing“ im späten Mittelalter: Ein Hansekaufmann schreibt von Venedig nach Brüssel (15. Jh.) .....	103
4.5.4	Die Hanse führt Krieg gegen Dänemark und Norwegen (1367) .....	104
4.5.5	Hans Holbein: Der Hansekaufmann Georg Gisze (1532) .....	105
4.5.6	Rechnen nach Adam Riese (1492–1559) .....	105

4.6	Schulen und Universitäten .....	106
4.6.1	Bittlied eines Scholaren aus den „Carmina Burana“ (11./12. Jahrhundert) .....	106
4.6.2	Eine mittelalterliche Klosterschule (15. Jahrhundert) .....	107
4.6.3	Studentenleben im 15. Jahrhundert .....	107
4.6.4	Mittelalterliche Universitätsgründungen .....	109
4.6.5	Eintritt in die „Gutenberg-Galaxie“ – der Buchdruck in Deutschland (um 1450) ..	110
4.6.6	Geistige Veränderungen durch den Buchdruck (um 1500) .....	110
4.6.7	Humanistische Schulbildung (frühes 16. Jh.) .....	110
4.7	Juden in mittelalterlichen Städten .....	111
4.7.1	Das 4. Laterankonzil über die Tätigkeit der Juden als Geldverleiher (1215) .....	111
4.7.2	Friedrich II. über die „Kammerknechtschaft“ der Juden (1236) .....	111
4.7.3	Ein jüdischer Arzt (1487) .....	112
4.7.4	Die Legende vom Ritualmord an Simon von Trier (1475) .....	113
4.7.5	Nachleben der Legende: Das „Anderl von Rinn“ (1816) .....	114
4.7.6	Judenpogrome am Oberrhein (1348) .....	115
4.7.7	Das Judenverbot von Hattingen (1498) .....	116
4.7.8	Eine jüdische Hochzeit in Mainz (um 1420) .....	116
4.8	Die Pest .....	117
4.8.1	Pest und Geißler in Limburg (1349) .....	117
4.8.2	Die Geißler in Doornik (1349) .....	117
	Anmerkung .....	118
5.	Mittelalterliche Religiosität .....	119
5.1	Klöster als Lebenswelten .....	120
5.1.1	Ein Kind wird an ein Kloster übergeben (10. Jahrhundert) .....	120
5.1.2	Aus der Regel des Heiligen Benedikt (6. Jahrhundert) .....	120
5.1.3	Beda Venerabilis: Leben für das Studium (8. Jahrhundert) .....	122
5.1.4	Petrus Damiani: Das Leben im Kloster Cluny (um 1063) .....	122
5.1.5	Leben der Mönche im Kloster Cluny (15. Jahrhundert) .....	123
5.1.6	Das Skriptorium (um 1039/40) .....	123
5.2	Ketzer und Reformer .....	124
5.2.1	Buße für die Sündhaftigkeit der Welt: Die Heilige Klara (Mitte 13. Jh.) .....	124
5.2.2	Waldensische Predigerinnen (um 1170) .....	125
5.2.3	Die Verbrennung des Jan Hus in Konstanz (1415) .....	126
5.3	Die Frau, das schwache Geschlecht?	
	Frauen im christlichen Weltbild des Mittelalters .....	126
5.3.1	Clemens von Alexandria über die menschliche Natur (Ende 2. Jh.) .....	126
5.3.2	Augustinus über den Nutzen der Frau (5. Jh.) .....	127
5.3.3	Frauen als Priesterinnen? Eine Beschwerde aus dem 9. Jahrhundert .....	127
5.3.4	Warum gibt es mehr Hexen als Zauberer? Der Hexenhammer (1487) .....	128
5.4	Gelehrte Theologie und alltägliche Frömmigkeit .....	128
5.4.1	Warum feiern wir Mariä Himmelfahrt? Aus der „Goldenene Legende“ (ca. 1270) ..	128

5.4.2	Die zweifache Gotteslehre des Thomas von Aquin (frühes 14. Jh.) .....	130
5.4.3	Die Kunst zu Sterben: Guter und schlechter Tod (frühes 15. Jh.) .....	130
5.4.4	Weder Ehe noch Kloster: Beginen (um die Mitte des 13. Jh.) .....	131
5.4.5	Eine Ordnung für einen Beginenkonvent (um 1309) .....	132
5.4.6	Konrad von Megenberg über den Verfall der Geistlichkeit (1337/38) .....	132
5.4.7	Neue Laienfrömmigkeit im Spätmittelalter: Thomas von Kempen über die Nachfolge Christi (um 1418) .....	133
5.5	Wissenschaft und Theologie – Verwandte oder Konkurrenten? .....	133
5.5.1	Hugo von St. Viktor über Grundlagen und Zweck der Wissenschaft (ca. 1130) ....	133
5.5.2	Unvereinbarkeit von Ehe und Gelehrtenleben (ca. 1135) .....	134
5.5.3	Wachen über die Lehrmeinung: Die Inquisition (1246) .....	135
5.5.4	Seelenheil für Geld? Der Ablassprediger Tetzel in Annaberg (1508/10) .....	135
5.5.5	Girolamo Savonarola über die Gefahren des Humanismus für die Kirche (1493) ..	136
	Anmerkungen .....	137
6.	Europa und die Fremden .....	138
6.1	Die große Reise – Pilger, Händler, Abenteurer .....	140
6.1.1	Die Ebstorfer Weltkarte (13. Jahrhundert) .....	140
6.1.2	Marco Polo: Das Buch von den Wundern der Welt (1298–1299) .....	141
6.1.3	Die Rückkehr Marco Polos nach Venedig (14. Jahrhundert) .....	142
6.1.4	Pilger in Südengland (um 1387) .....	143
6.1.5	Thorfinns Fahrt von Grönland nach Nordamerika (10. Jahrhundert) .....	144
6.1.6	Ein Muslim vergleicht Inder und Christen (um 1021) .....	144
6.2	Die Kreuzzüge .....	145
6.2.1	Der Aufruf zum ersten Kreuzzug durch Papst Urban II. (1095) .....	145
6.2.2	Der Kreuzzugsaufruf im Bild .....	146
6.2.3	Papst Urban II. ruft zum Heidenkrieg in Asien und Spanien auf (1096/1099) .....	147
6.2.4	Ein Kreuzzug wird vorbereitet (13. Jahrhundert) .....	147
6.2.5	Byzantinischer Hilferuf auf der Kirchenversammlung von Piacenza (März 1095) ..	148
6.2.6	Der Weg nach Jerusalem im Bericht des Wilhelm von Tyrus (um 1170) .....	148
6.2.7	Die Heere erreichen Konstantinopel (um 1148) .....	149
6.2.8	Der Weg geht weiter (um 1099) .....	149
6.2.9	Erfahrungen der Kreuzfahrer .....	150
6.2.10	Die Belagerung Jerusalems im Bericht des Wilhelm von Tyrus (um 1170) .....	151
6.2.11	Die Eroberung Jerusalems .....	151
6.2.12	Die Eroberung Jerusalems nach der Chronik des Wilhelm von Tyrus (um 1170) .	152
6.2.13	Der Kleriker Albert von Aachen schrieb die Berichte der zurückgekehrten Kreuzfahrer über die Eroberung Jerusalems nieder (um 1101) .....	153
6.2.14	Ein Augenzeuge: Raimund von Aguilars über die Eroberung Jerusalems (um 1099) .....	153
6.2.15	Der arabische Historiker Ibn al-Athir berichtet über die Einnahme Jerusalems (um 1230) .....	154

6.2.16	Usama-ibn Munqidh über das Verhalten der Kreuzfahrer im heiligen Land (um 1175) .....	154
6.2.17	„Schweinefleisch kommt mir nicht ins Haus“ (um 1175) .....	155
6.2.18	Der Minnesänger Walther von der Vogelweide über Sultan Saladin (1203) .....	155
6.2.19	Jonathan Riley-Smith über die Bedeutung der Kreuzzüge (1999) .....	156
6.3	„Clash of Cultures“? Muslime und Christen auf der iberischen Halbinsel .....	157
6.3.1	Gemeinsames Schachspiel (1283) .....	157
6.3.2	Der Journalist Rainer Traub über Muslime im mittelalterlichen Spanien (1998) ..	157
6.3.3	Jüdische Kaufleute in al-Andalus (847) .....	158
6.3.4	Die Eroberung Santiago de Compostelas (1372/74) .....	159
6.3.5	Ein anonymer Christ aus Córdoba über das Zusammenleben von Arabern und Christen (9. Jh.) .....	159
6.3.6	Christliche Kultur in al-Andalus (um 1380) .....	160
6.3.7	Reconquista .....	160
6.4	Ostkolonisation und Deutscher Orden .....	162
6.4.1	Das Diedenhofener Kapitular (805) .....	162
6.4.2	Graf Adolf II. von Holstein (1130–1164) siedelt Deutsche und Slawen in Holstein an (1143) .....	162
6.4.3	Gründung der Stadt Brieg durch Herzog Heinrich I. von Schlesien (1250) .....	163
6.4.4	Eine Landschenkung durch König Kasimir III. (1310–1370) .....	164
6.4.5	Beschwerden über die deutschen Siedler (1285) .....	164
6.5	Die Gründung des Ordensstaates .....	165
6.5.1	Die Goldene Bulle von Rimini (1226) .....	165
6.5.2	Hermann von Salza .....	166
6.5.3	Landschenkungen (Juni 1260) .....	166
6.5.4	Päpstliche Unterstützung (1262) .....	167
6.5.5	Das Vorgehen des Deutschen Ordens in der historischen Rückschau .....	168
6.5.6	Beschwerden über den Deutschen Orden (1399) .....	168
6.5.7	Bericht über die Schlacht bei Tannenberg (zwischen 1433 und 1440) .....	169
6.5.8	Die Schlacht bei Tannenberg aus polnischer Sicht .....	170
6.5.9	Das Nachleben: Der Deutsche Orden heute .....	170
	Anmerkungen .....	171
	Anhang 1: Weiterführende Literatur .....	172
	Grundlegendes, Praktisches und Reflexives zur Mittelalterdidaktik .....	172
	Zum Kapitel 2: Kaiser, König, Reich .....	176
	Zum Kapitel 3: Land und Herrschaft .....	177
	Zum Kapitel 4: Die Stadt des Mittelalters .....	179
	Zum Kapitel 5: Mittelalterliche Religiosität .....	181
	Zum Kapitel 6: Europa und die Fremden .....	182
	Anhang 2: Mittelalter und Multimedia im Geschichtsunterricht .....	184